



Strietwald

SPD



Jürgen Herzing
unser Kandidat für das Amt
des Oberbürgermeisters

Das Team



Eric Leiderer



Katrin Orth



Stephan Steyer



Stefanie Dröschel



Günter Fries



Sonja Preuß



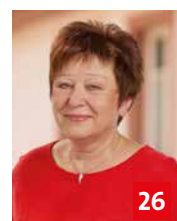
Sebastian
Kullmann



Anne Lenz-Böhlau



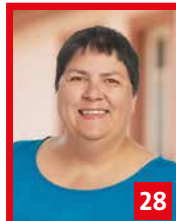
Peter Stoll



Brigitta Rothmann



Herbert Kaup



Andrea Bischoff



Andreas Schneider



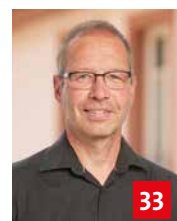
Thomas Sauer



Marco Heller



Dr. Reinhard
Böhlau



Christof Walter



Veit Kolb



Nicole Ranker



Karl Sommer



Tilmann Gronauer



Rainer Köhl



Robert Pauly



Wilfried Oelmann



Dr. Karl Ludwig
Frenzel



Karin Pranghofer



Matthias Herzog



Klaus Herzog



Martina Fehlner,
Mdl



Manuel Michniok



Sophie Peter



Wolfgang
Giegerich



Kyra Kirberg



Karl-Heinz
Stegmann



Esther
Pranghofer-Weide



Uwe Flaton



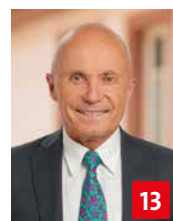
Daniela Trier



Tobias Wüst



Erika Haas



Dr. Erich Henke



Eva Franz



Thomas Goes



Elena
Brunner-Weber

Team Strietwald und Damm

Esther Pranghofer-Weide, 37
Platz 8, Dipl. Ing. Lebens-
mitteltechnologie

Karl-Heinz Stegmann, 65
Platz 7, Unternehmens-
berater i. R.

Uwe Flaton, 49
Platz 9,
KFZ-Mechaniker-Meister

Andrea Bischoff, 53
Platz 28, kfm. Sach-
bearbeiterin

Andreas Schneider, 50
Platz 29, Dipl.-Wirt-
schaftsingenieur

Nicole Ranker, 51
Platz 35, Dipl.
Pflegerin (FH)

Rainer Koehl, 48
Platz 38,
Geschäftsführer

Karin Pranghofer, 68
Platz 42,
Sozialpädagogin

Klaus Herzog, 68
Platz 44,
Oberbürgermeister



Das Programm im Web:
[aschaffenburg-gemeinsam.de/
stadtteile](http://aschaffenburg-gemeinsam.de/stadtteile)

Stadtteilprogramm

Strietwald als lebenswerten Wohnort

Die Stadtbau soll auch weiterhin der Bevölkerung einen bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen. Wir werden auch die Interessen von privaten Haus- und Wohnungseigentümern unterstützen.

Wir werden Bürgerbeschwerden im Bereich Sicherheit und Sauberkeit weiterhin eine hohe Priorität zumessen. Wir werden für ausreichende Beleuchtung entlang der Fußwege sorgen.

Strietwald als verkehrsberuhigter Stadtteil und mit attraktiven Mobilitätsangeboten

Ein Ziel ist es, dass Tempo 30 eingeführt und eingehalten wird. Dies soll durch regelmäßige Verkehrsüberwachung umgesetzt werden. Die Verbindung zwischen Strietwald und Damm über die Lohmühlstraße muss neu überdacht werden. Das Ziel sollte sein, den täglichen Schleichverkehr über Lohmühlstraße, Habichtstraße und Schwalbenrainweg zu unterbinden. Hier fordern wir eine Verengung der Lohmühlstraße an der Einmündung Habichtstraße. Dies dient auch der Schulwegsicherheit.

Die Busverbindungen der Linie 2 und 11 sollen auch in Zukunft beibehalten und entsprechenden Anforderungen angepasst werden, um neu entstehende Einrichtungen gut erreichen zu können z. B. Neubau Tegut oder die neue Aschaffener Markthalle.

Strietwald als sportlich aktiver Freizeitort.

Die gute Zusammenarbeit der Strietwälder Vereine auf allen Gebieten (Sport, Freizeit, Natur und Kultur) muss weiter unterstützt werden. Erweiterung und Sanierung der Schulturnhalle und bessere Nutzung für die Strietwälder Vereine. Mittelfristig soll für den Sportplatz an der Adlerstraße, nach Absprache mit der SG Strietwald, ein neues Gelände außerhalb des Wohngebietes gefunden werden.

Schul- und Betreuungsangebote

Gute Bildung ist die wichtigste Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Die Sicherung der Kindergartenbetreuung sowie Ausbau der Strietwaldschule müssen vorangebracht werden. Der Schulentwicklungsplan wird zeigen, ob eine Erweiterung der Strietwaldschule sinnvoll ist. Dennoch soll die Verwaltung einen Planungskostenansatz in den Haushalt 2020 einstellen. Entfällt eine Erweiterung, soll mit den geplanten Finanzmitteln Renovierungsarbeiten durchgeführt werden.

Strietwald als sozialer Stadtteil

Jugendarbeit in Form von Freizeitaktivitäten und Ferienprogrammen brauchen eine starke Förderung. Die Zusammenarbeit mit der neu entstandenen Nachbarschaftshilfe für Senioren und allen die im Alltagsleben Unterstützung benötigen muss gestärkt werden. Alle Kinder und Jugendlichen sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern an allen Freizeitangeboten teilnehmen können. Der Bund zahlt Leistungen für Bildung und Teilhabe, deshalb ist Aufklärung für die Eltern wichtig, um diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Strietwald

SPD